

Betriebsausflug, oder wie das Runde ins Eckige passen soll?

Beitrag von „Piksieben“ vom 17. Februar 2022 21:12

[Zitat von plattyplus](#)

Nee,

so viele Singles haben wir nicht. Wir haben aber viele Kolleg/innen, die so eine Tour als kleine Flucht raus aus ihrer Familie nutzen. Für viele sind das dann die "Ferien von den Kindern". Bei den Senioren fallen da dann häufig Sätze, wie: "Wenn meine Frau wüßte, was ich noch vertrage." Das sind dann noch die freundlichen Umschreibungen, es geht dann mit Spitznamen wie "Hausdrache" weiter, wenn es um die Ehefrauen geht. ...

Und ja, wir haben echt Kollegen, deren Frauen heimlich Spyware auf ihre Smartphones installiert haben, um jederzeit sehen zu können, wo sich das Gerät gerade befindet (GPS-Position). Im Lehrerzimmer ist dann auch schon mal Thema, wie man dieser Überwachung mittels [FakeGPS](#) entgehen kann.

Aus der Ecke kommen dann auch immer die Wünsche etwas weiter weg zu fahren. Mit meiner Ref.-Schule bin ich damals schon nach Amsterdam und Kopenhagen gefahren.

Jetzt sehe ich auch den Sinn dieser Fahrten.

Als junger Mensch fährt man mit, weil man Single ist.

Als älterer Mensch fährt man mit, weil man kein Single mehr ist.

Ich hätte nicht so Lust, mit Leuten wegzufahren, die über ihre Ehepartner lästern.

Komisch, meine Wahrnehmung ist auch anders, die meisten hätten gern mehr Zeit mit der Familie.

Dachte ich immer. Aber irgendwoher muss ja dieser Kegelfahrtenkult kommen. Nun gut.

Wir waren auch schon über Nacht weg, ja, war sogar ganz nett. Aber bitteschön kein verlängertes Wochenende. Da mache ich andere Dinge.